

# Verantwortungsvolle Führung im Wandel

**Symposium für verantwortungsvolle Prävention**

28. Februar 2015

**Dr. Friedhelm Boschert**

# Welche Verantwortung hat eigentlich ein Manager?

„... that one job of managers was to balance the legitimate claims of all the constituencies of a business: shareholders, customers, employees, communities, suppliers, and society at large”

Business Roundtable, 200 US-CEOs, 1975

“The notion that the board must somehow balance the interests of stakeholders against the interest of other shareholders fundamentally misconstrues the role of directors”

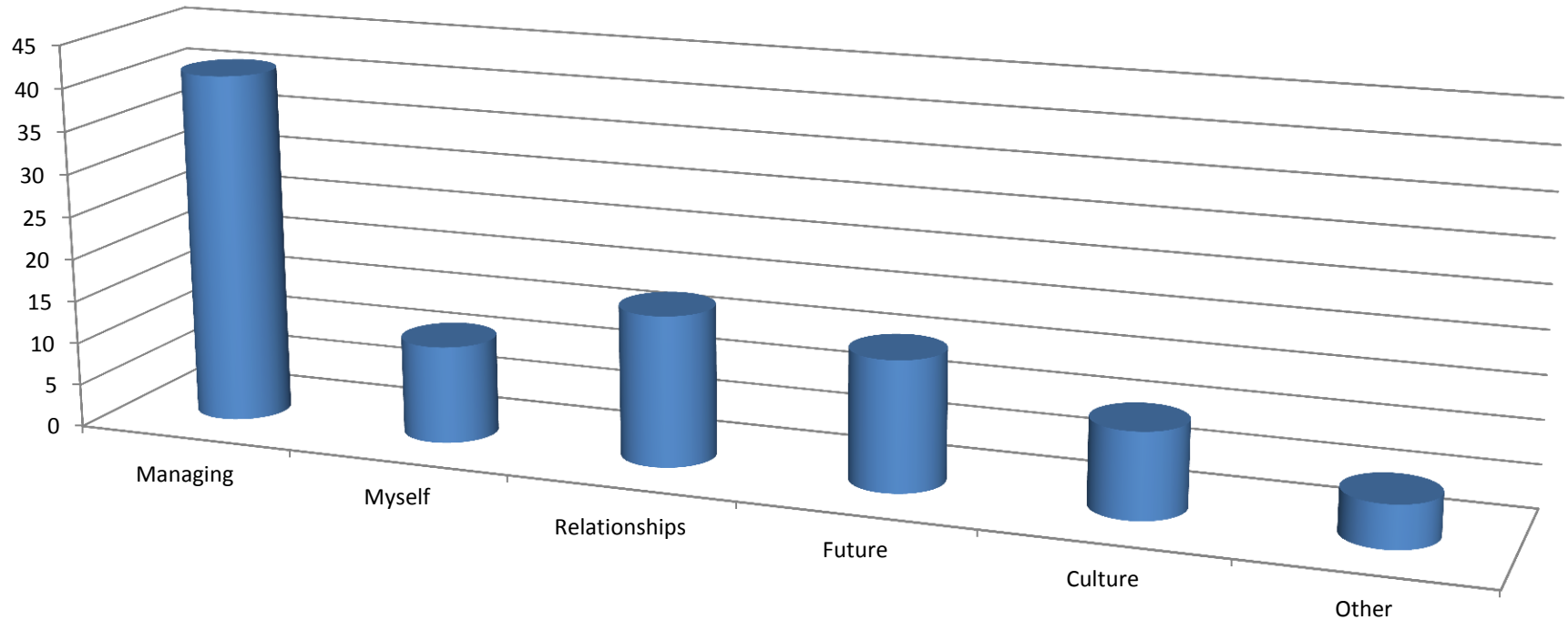
Business Roundtable, 200 US-CEOs, 1997

**UND HEUTE?**

**„Die stakeholder sind zurück!“**

# Was eigentlich macht eine Führungskraft?

Questionnaire 05-01-2015



# Was heißt „wirksam sein“?

„Wenn alle stakeholder  
ihr ganzes Potenzial  
der gemeinsamen Aufgabe  
zu Verfügung stellen“

# Was brauchen wir zukünftig ?

## Fähigkeit zur Selbstführung

- Größere Authentizität, bessere Fokussierung

## Fähigkeit zum Beziehungsmanagement

- Produktive Kunden- und Netzwerkbeziehungen

## Fähigkeit zum Schöpferischen

- Intuitives Erkennen von Potenzialen und Entwicklungen

# „The blind spot of Leadership“

“Wir können beobachten, **was** Führungskräfte machen. Wir können auch beobachten, **wie** sie es tun, welche Strategien und Prozesse sie anwenden. Was wir nicht sehen, ist der innere Ort, **die Quelle**, aus der heraus sie handeln“

Prof. Otto Scharmer, MIT

# Veränderungen wären im Grunde genommen einfach

„Jede Veränderung – ob persönlich oder  
in einer Organisation - beginnt mit einer  
Veränderung der inneren Haltung“

# Warum funktioniert das meistens nicht?

BOSCHERT-INSTITUTE  
for LEADERSHIP and  
SELF - DEVELOPMENT





# Das Selbstverständnis der Manager

**“Bewegung und Dynamik”**

**“Die Zügel in der Hand halten”**

**“Reden und überzeugen”**

**“Beurteilen und entscheiden”**

**“Wissen mehr als die anderen”**

Damit stehen Führungskräfte sich  
selbst im Wege

# Die Sprache der Führungskräfte sprechen ...

... und an deren Selbstverständnis ansetzen

... deren Führungs- und Arbeitssituation mit  
einbeziehen

# Selbstführung heißt ...

**... reflektieren zu können**

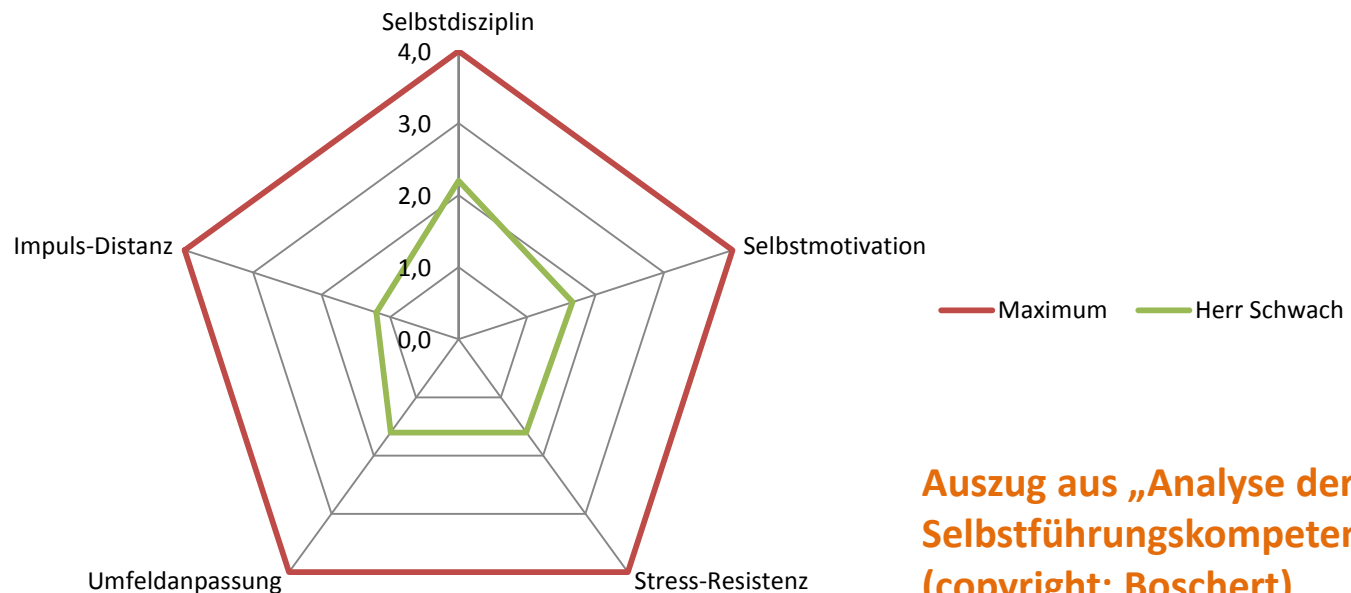
**... sich selbst wahrnehmen zu können**

**... sich selbst steuern zu können**

# Selbst-Steuerung ...

... vor allem sich nicht **von sich**

**selbst** treiben lassen ...



Auszug aus „Analyse der  
Selbstführungskompetenz“  
(copyright: Boschert)

# Wirksam durch Achtsamkeit im Führungsalltag ...

Loslassen können wird oft unterschätzt beim

- delegieren

- Prioritäten setzen

- „systematischer Müllabfuhr“

# Führungsfehler Nummer 1 ...

**... nicht zuhören zu können**

# Neue Wege in der Führungskräfte-Entwicklung

1. Neuartiger Zugang zur eigenen Intuition über den „Presencing“-Prozess
2. Speziell entwickelter Fragebogen zur individuellen Analyse der Selbstführungs-Kompetenz
3. Mit Druck, Belastung und Stress sehr viel effizienter umgehen durch Stärkung der Resilienz
4. Einsatz von „LEGO Serious Play“ zum Modellieren von Zukunftsvisionen für das Team und die Unternehmens-Strategie

# Programmübersicht

- Stress reduzieren – eigene Potentiale optimieren
  - 2-Tagebasisworkshop
  - 500€ pro Tag /pro Person
- Intuition erhöhen – Stress senken – Potenziale entdecken
  - 3-Tagesworkshop mit Fokus auf individuelle Persönlichkeitsentwicklung
  - 500€ pro Tag /pro Person
- Intuition erhöhen – Stress senken – Teamleistung steigern
  - 3-Tagesworkshop mit Fokus auf Teambildung
  - 500€ pro Tag /pro Person
- Der Intuition vertrauen – Gelassenheit lernen – Zukunftsbilder entwerfen
  - 6-Tagesworkshop mit Fokus auf Team- und Strategieentwicklung
  - 450€ pro Tag /pro Person



# Herzlichen Dank !

**BOSCHERT-INSTITUTE**  
for **LEADERSHIP** and  
**SELF - DEVELOPMENT**



## Dr. Friedhelm Boschert

0049/175/1264273

0043/664/8163003

Friedhelm.Boschert@gmail.com

[www.friedhelm-boschert.com](http://www.friedhelm-boschert.com)

[www.leadershipmeditation.com](http://www.leadershipmeditation.com)